ORGANISATION

Die Qualifikation zur hygienebeauftragten Pflegekraft umfasst 40 Unterrichtsstunden und wird in zwei Blockveranstaltungen durchgeführt.
Der erste Block umfasst drei Unterrichtstage (Dienstag bis Donnerstag) mit insgesamt 24 Unterrichtsstunden. Der zweite Unterrichtsblock findet an zwei Unterrichtstagen (Dienstag und Mittwoch) mit insgesamt 16 Stunden statt.
Seminarzeiten: 8:30 bis 16:00 Uhr.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in den Bereichen: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege
- Mind. 2-jährige Berufserfahrung

VERANSTALTER

Evangelisches Klinikum Bethel
Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Fort- und Weiterbildung

ANMELDUNG

Frist: eine Woche vor Veranstaltungsbeginn
Anmeldeformular der Fort- und Weiterbildung

Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH
Fort- und Weiterbildung
Haus Burgblick
Bethesdaweg 10
33617 Bielefeld

Sekretariat:
Barbara Schäfer
Tel.: 0521 772-77040
Fax: 0521 772-77041
E-Mail: barbara.schaefer@evkb.de

ANSPRECHPARTNERIN

Ute Roelfs, MHA, Dipl. Pflegepädagogin (FH),
Tel.: 0521 772-77048
E-Mail: ute.roelfs@evkb.de

VERANSTALTUNGSTERMINE

finden Sie unter:
evkb.de/weiterbildung-pflege

Registrierung beruflich Pflegender

Ident.-Nr.: 20091344
Für diese Fortbildungsmaßnahme werden Ihnen Punkte über die Registrierung beruflich Pflegender angerechnet.

Version 04

EVANGELISCHES KLINIKUM Bethel

UK OWL UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL der Universität Bielefeld Campus Bielefeld-Bethel

FORT- UND WEITERBILDUNG

Weiterbildungslehrgang Hygienebeauftragte/-r in der Pflege

Für Mitarbeitende im Bereich der Pflege

Bethel

Weiterbildungslehrgang Hygienebeauftragte/-r in der Pflege

In deutschen Krankenhäusern werden jährlich ca. 20 Millionen vollstationäre Patienten/-innen behandelt*[1]; dazu kommen weitere ambulant versorgte Patienten/-innen. Zum Schutz dieser Patienten/-innen, deren Angehöriger und des medizinischen Personals ist die Einhaltung hygienischer Standards von größter Bedeutung.

Die letzte Änderung des Infektionsschutzgesetzes vom 28. Juli 2011 hat eine klare Botschaft: Der Gesetzgeber will die Anforderungen an die Qualifikation von Personal zur Umsetzung hygienischer Maßnahmen deutlich erhöhen um sicherzustellen, dass der aktuelle Stand der wissenschaftlich anerkannten Maßnahmen eingehalten wird*[2].

Die nun verbindlichen Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert-Koch-Institut (RKI) sehen die Bereitstellung von Hygienebeauftragten in der Pflege vor.

Es werden Themen für den stationären Pflegebereich unter aktuellen Aspekten und Fragestellungen praxisbezogen dargestellt: Die Grundlagen der Hygiene, Lebensmittelhygiene und Mikrobiologie, sowie der Antiseptik und Desinfektion werden vermittelt. Neben der Struktur der Krankenhaushygiene werden auch die Grundlagen der Basishygienemaßnahmen besprochen. Des Weiteren werden Handlungsmaßnahmen bei multiresistenten Erregern und z.B. Noroviren thematisiert.

*[1]: Quelle: Destatis. 2019. Online abrufbar unter: https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Gesundheit/Krankenhaeuser/Tabellen/EntlassenePatientenEckdaten.html
*[2]: Quelle: Infektionsschutzgesetz

ZIELE

Die Hygienebeauftragten in der Pflege (HBP) erwerben in dieser Weiterbildung Hygienekompetenzen, die sie in die Lage versetzen als Multiplikatoren zu fungieren und die in der Einrichtung tätige Hygienefachkraft zu unterstützen.

DAUER UND STRUKTUR

Theoretische Unterrichtsstunden	40 Stunden
Themenspezifische Unterrichtsblöcke	2 Blöcke
Klausurtag	6 Stunden
Gesamtdauer der Weiterbildungsmaßnahme	46 Stunden

INHALTE

Block I: 24 Stunden
Rechtliche Grundlagen
Organisation und Struktur der Hygieneabteilung
Hygieneplan
Grundlagen der Desinfektion
Grundlagen der Mikrobiologie
Übertragungswege und Isolierungsmaßnahmen
Nosokomiale Infektionen

Block II: 16 Stunden
Aseptische Tätigkeiten
Lebensmittelhygiene
Patientenbezogene Hygienemaßnahmen
Hygienebegehungen

ABSCHLUSS

Die Qualifikationsmaßnahme schließt mit einem schriftlichen Lernerfolgsnachweis in Form einer 1,5-stündigen Klausur an einem separaten Prüfungstag ab.

Nach der Teilnahme an den Blockveranstaltungen und bestandener Prüfung wird das Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss ausgehändigt.